

Teamentwicklung in der Schule

Teamentwicklung in der Schule ist nur möglich, wenn alle Lehrkräfte und pädagogischen MitarbeiterInnen für die Schüler sichtbar mit gutem Beispiel vorangehen. Überspitzt formuliert: mit der qualmenden Zigarette im Mund kann man niemanden dazu ermuntern, das Rauchen aufzugeben. Je mehr Lehrkräfte Ihre Individualität pflegen, umso weniger können sie Schüler zu produktiven Mitgliedern eines Teams motivieren. Je weniger Kooperation im Kollegium, desto weniger Kooperation in der Schulklasse.

	Ja	Nein	Ziel RP
1. Alle Schüler und Lehrkräfte sind stolz auf die Mitgliedschaft im Team der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Schule hat ein Leitbild, das auch inhaltlich gelebt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Es gibt ein Fortbildungskonzept für die Lehrkräfte und die pädagogischen MitarbeiterInnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es gibt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule ein Eltern-Fortbildungs-Programm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Es gibt einen Schulnamen der zugleich "Programm" ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Es gibt ein unverwechselbares Schullogo.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Das Schullogo hat einen Inhaltsbezug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Es gibt eine spezielle Schulfarbe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Es gibt Aufkleber/-näher für Schultaschen/-beutel/Sportbekleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Es gibt eine Schul-Schirmmütze/ einen Schulschal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Es gibt eine Schuluniform oder einen Sticker.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Es gibt Jahrgangs-/Schulkennzeichen für die Bekleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Es gibt Jahrgangskennzeichen an den Klassenraum-Türen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Es gibt Fan-Produkte (Verkauf durch Hausmeister).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Es gibt eine von Schülern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam gestaltete Schulzeitung/ einen Newsletter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Es gibt in der Schule kulturelle Ereignisse für Erwachsene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Es gibt in der Schule kulturelle Ereignisse für Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Es gibt in der Schule kulturelle Ereignisse für Kinder und Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. In der Schule wird aktiv Umweltschutz und -bildung betrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Die Schüler werden bewußt an Lese-Literatur herangeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Es gibt ein pädagogisch fundiertes Medien-Nutzungs-Konzept.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Es gibt eine einheitliche Formatvorlage für die Regeln des Zusammenlebens und für Sanktionierungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Die Regeln des Zusammenlebens werden sukzessiv erweitert und in jedem Schuljahr neu justiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Regeln des Zusammenlebens werden als Vertrag von allen Schülern und Lehrkräften sowie päd.MitarbeiterInnen unterschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. Per Soziogramm werden Ausgrenzungen identifiziert und aktiv bekämpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Ja	Nein	Ziel RP
26. Es gibt	a) einen Ganztagsbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) ein Hortangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) eine Unterstützung für erkrankte Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) eine Unterstützung für Kinder, deren Eltern erkrankt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) Ferien-/Urlaubs-/Landheim-Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. Es gibt Schulweg-Partnerschaften.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28. Die Schule hat einen Förderschwerpunkt, der sie sichtbar von anderen Schulen unterscheidet für Kinder mit	a) Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Hochbegabung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29. Es gibt ein Helfersystem in jeder Klasse.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. Helfer werden für ihre Hilfeleistung belohnt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31. Es gibt eine betreute Hausaufgabenhilfe in der Schule.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. Die Schüler werden systematisch trainiert, auch ohne Lehrer-Aufsicht in Gruppen zu arbeiten.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33. Jeder Schüler wird zweimal im Jahr beraten.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34. Es gibt Streitschlichter.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35. Die Schule hat ein Beschwerde-Konzept.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36. Es gibt regelmäßige pädagogische Absprachen mit den MitarbeiterInnen im Hort (u.U. Jugendhaus).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37. Es gibt institutionalisiert Absprachen mit den KollegInnen der nach Klasse 4 aufnehmenden Schulen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38. Die Lehrkräfte geben den Eltern ihre Privattelefonnummer in Verbindung mit festen Anrufzeiten.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39. Die Lehrkräfte und die pädagogischen MitarbeiterInnen arbeiten zur Vorbereitung für die Kinder sichtbar in der Schule zusammen und sind dann auch für Kinder zu sprechen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LITERATUR:

- Buggemann, H.-P., Gerstlauer, T. und Richers, V. (2004): Handreichung zur Teamentwicklung, Publiziert in: http://www.schule-bw.de/schularten/berufliche_schulen/steps/Handreichung-Teamentwicklung_2004-06-08.pdf
- Phillip, E. (2005): Teamentwicklung in der Schule. Konzepte und Methoden. Beltz-Verlag
- Klippert, H. (2009): Teamentwicklung im Klassenraum. Übungsbausteine für den Unterricht. Beltz-Verlag
- Gerdsmeier, G. (2004): Teamentwicklung in der Schule. Wahrnehmungen und Fragestellungen im Rahmen des BLKModellversuchs ProAKzEnt. Download: http://www.uni-kassel.de/fb1/bwp/gerdsm/projektberichte/Gerdsmeier_Teamentwicklung_in_der_Schule.pdf